

Vienna Classic Days 2018

Wien von 17. bis 19. August 2018: Die Vienna Classic Days sind schon Tradition für die Oldtimerszene in Wien. Es gab Walzerklänge und Motorengeräusche am Rathausplatz. Abwechslungsreiche drei Tage für die teilnehmenden Teams bei herrlichen Sommerwetter.



1. Tag Freitag: Sundown – Trophy mit Start im Donaupark beim Donauturm. Die Sundown – Trophy ist eine verkürzte Version der legendären Version der Nigth-Trophy um den Teams eine angemessene Nachtruhe zu gewähren.



Der Start für die 1. Etappe war um 16:00 Uhr im Donaupark mit dem Ziel in Harmannsdorf/Rückersdorf.

Die 2. Etappe führte zum Buschberg. Rallye Fahren wie früher, schöne, einsame Strecke durch Wälder, entlang von Feldern über den Buschberg mit einer Bergwertung. „special stage“ Buschberg, bei dieser Wertungsprüfung hatten die Teilnehmer 30-40Minuten Zeit sich ein schmackhaftes Würstel bei Nacht mit einem Getränk zu genießen.

Die 3. Und letzte Etappe vom Buschberg ging nach Großmugl zur Zieleinfahrt, hier endete die Sundown – Trophy nach ca. 64km.

[Zu den Bildern 1. Tag >>>](#)

2. Tag Samstag: Start war um 11:00 Uhr am Rathausplatz und die erste Strecke führte durch die Innere Stadt an historischen Plätzen und Gebäuden vorbei nach Wien Mitte zur „the mall“ den Gastgeber für die Mittagspause.

Die Nachmittagsstrecke führte von Wien Mitte an den Stadtrand zum höchsten Berg in der Donaustadt.

Die Deponie Rautenweg ist die höchste Erhebung in der Donaustadt. Die Deponie ist über weite Strecken begrünt und Heimat zahlreicher Tiere und Pflanzen. Die Pinzgauer Bergziegen fühlen sich in der grünen Oase sehr wohl.

Die MA 48 hat es ermöglicht eine Berg Wertungsprüfung am höchsten Berg der Donaustadt abzuhalten.

Der Abschluss der Nachmittagstrecke war in freier Fahrt zum Rathausplatz um rechtzeitig zur Abendstrecke anwesend zu sein.

Ab 16:00 Uhr hieß es am Rathausplatz „Alles Walzer“.

Der Höhepunkt der Abendstrecke war zwei Runden auf der gesperrten Ringstraße um seinen Oldtimer oder Sportwagen den Zuschauern zu präsentieren. Um 17:00 Uhr begann die große Präsentation der Sympathie für Automobiles Kulturgut. Nach der zweiten Ring



Runde ging es ab Schwarzenbergplatz über die Simmeringer Hauptstr. Richtung zum „Schloss Neugebäude“. Dort ließ man den Tag gemütlich bei Benzinratsch ausklingen.

[Zu den Bilder 2. Tag >>>](#)

[Zum Ring-Rund Video >>>](#)

3. Tag Sonntag: Für die Sonntagsstrecke war der Start wieder um 11:00 Uhr am Rathausplatz. Wien und der Motorsport, da darf eine Runde über die Höhenstraße nicht fehlen. Wurden hier doch schon legendäre Rennen auf der gepflasterten Straße durchgeführt. Reine Nostalgie und Erinnerungen für die Teilnehmer. Die Route endete im Donaupark.



Nach einer stimmungsvollen Fahrt durch die schöne Parkanlage wurden die Fahrzeuge bei der Blumenwiese abgestellt. Oldtimer-Picknick – im Donaupark ist seit vier Jahren eine gelungene Abwechslung bei den Vienna Classic Days. Der richtige Ort für eine geruhige Mittagspause.

Nach der Mittagspause ging es durch den 2. Und 9. Bezirk wieder zum Rathausplatz wo die Fahrzeuge abgestellt wurden.

Um 16.00 Uhr begann die Siegerehrung und die Verabschiedung der Teilnehmenden Teams.

[Zu den Bildern 3. Tag >>>](#)

Durch das heiße Sommerwetter waren heuer etwas weniger Zuschauer als in den letzten Jahren, aber es war trotzdem wieder eine gute Veranstaltung für die Teilnehmer und den Zuschauern.

[Zu den Bildern 1. Tag >>>](#)

[Zu den Bilder 2. Tag >>>](#)
[Zum Ring-Rund Video >>>](#)

[Zu den Bildern 3. Tag >>>](#)

R.S. 20.08.2018